

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren **Gottesdiensten**:

- jeden Sonntag 10.00 Uhr in der Aula/Kirche des Bethesda Spitals
- 14täglich am Donnerstag um 15.00 Uhr im Alterszentrum Gellert Hof
- 14täglich am Montag um 16.00 Uhr im Alterszentrum Wesley Haus

Die Gottesdienste aus der Aula/Kirche des Bethesda Spitals werden live übertragen:

- per Livestream unter www.bethesda-spital.ch/gottesdienst
- im Hauskanal 4 des Spitals

Sie können an folgenden **Tagzeitengebeten** teilnehmen:

- Mittagsgebet Mo – Fr 12.10 – 12.30 Uhr im Raum der Stille des Bethesda Spitals (Trakt G 1)
- Morgengebet in der Regel Mo und Do 07.30 – 07.50 Uhr in der Kapelle der Casa Bethesda.
Konkrete Termine unter www.casa-bethesda.ch

Sie können telefonischen **Kontakt mit der Seelsorge** aufnehmen:

- im Spital: 061 315 21 30 / 061 315 21 45
- im Gellert Hof: 061 695 44 57
- im Wesley Haus: 061 686 66 52

Basler Tele-Bibel: 061 262 11 55

Gedanken zu Texten aus der Bibel
täglich frisch – Tag und Nacht

bethesda 
STIFTUNG

E-Mail: seelsorge@bethesda-spital.ch
www.bethesda.ch



Ein Wort zum Leben

Neuanfang

29.12.2023 – 12.01.2024

Neuanfang

Kennen Sie das auch, dass Sie sich wünschen, nochmals von vorne zu beginnen. Einfach neu anzufangen und das Vergangene hinter sich zu lassen. Vielleicht ist etwas nicht so gut geglückt oder mit Schmerzen verbunden.

Jahreswechsel

Am Ende eines Jahres lassen viele das alte Jahr Revue passieren. Was ist gut gewesen, und was war eher schwierig? Und manch eine oder einer startet mit Vorsätzen ins neue Jahr. So nach dem Motto, neues Jahr – neues Glück: «Have a happy New Year». Mehr Sport treiben, gesünder leben, Rauchen aufgeben, sich mehr Zeit für sich nehmen, umweltbewusster handeln usw.

Neuanfang

Man oder frau kann jederzeit neu anfangen. Das kostet oft Mut, und man muss Altes loslassen, das einem Neuanfang im Wege steht. Ein Neuanfang

ist eine Chance für ein besseres Leben.

In dem Gedicht von Hermann Hesse «Stufen» mag ich besonders diese Sätze: «Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben. ... Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.» Andere Sprüche können auch hilfreich sein: «Heute ist der erste Tag vom Rest deines Lebens, leg doch einfach mal einen Neustart hin.» oder «Lieber etwas riskieren, als ewig bereuen, sich nicht getraut zu haben.»

Gott wagt mit uns einen Neuanfang

Im christlichen Glauben ist ein Neuanfang immer möglich. Und mit seiner Geburt hat etwas sehr Wichtiges begonnen: Gott selber hat sich uns gezeigt und ist klein geworden. Die frühen Christen und vor allem die Jüngerinnen und

Jünger haben diesen Neuanfang ganz nah erlebt. Da ist einer gekommen und hat von einem neuen Leben erzählt. Er hat davon erzählt, Altes loszulassen, einen neuen Weg einzuschlagen. Diese Möglichkeit steht uns allen zur Verfügung. Und manchmal brauchen wir eben mehrere Neuanfänge in unserem Leben. Gott bietet uns einen Neuanfang immer wieder an.

Der Apostel Paulus beschreibt das so: «Das bedeutet aber, wer mit Christus lebt, wird ein neuer Mensch. Er ist nicht mehr derselbe, denn sein altes Leben ist vorbei. Ein neues Leben hat begonnen.» (2. Korinther 5,17)

Manchmal scheitern wir auch mit einem Neuanfang. Aber hier brauchen wir keine Schuldgefühle zu haben. Wir lassen sie hinter uns und beginnen wieder. Wenn wir hin und wieder scheitern,

heisst das nicht, dass wir Versager sind, sondern dass wir noch in einer Lernphase sind. Egal wer du bist, wo du dich befindest oder was du erlebt hast, es ist nie zu spät für einen Neuanfang.

Denken Sie nur an Petrus, der Jesus geleugnet hat. Jesus hat ihm vergeben, und Petrus predigte zu Pfingsten. Oder nehmen wir Paulus. Er hat die Christen verfolgt. Doch Gott zeigte sich ihm und veränderte ihn und machte ihn zu seinem Apostel.

Immer wenn ich hin falle, dann stehe ich wieder auf, denn Jesus selber reicht mir seine Hand. Das habe ich in meinem Leben immer wieder erfahren dürfen. Ich weiss, dass Gott mich nicht aufgibt.

«Denkt nicht mehr daran, was war und grübelt nicht mehr über das Vergangene. Seht hin: ich mache etwas Neues.» (Jesaja 43,18-19)

*Pfrn. Christina Forster
Wesley Haus*